

13. Michael Goslowicz aus Wloftow, Dienftbote, 23 Jahr alt, Statur gut, Haare blond, Augen grau, Nafe und Mund mittel, Geficht länglich.

14. Martin Michalski aus Wloftow, Dienftbote, 23 Jahr alt, Statur gut, Haare blond, Augen grau, Nafe und Mund mittel, Geficht länglich.

15. Albert Sollyk aus Wloftow, Dienftbote, 24 Jahr alt, Statur gut, Haare blond, Augen grau, Nafe und Mund mittel, Geficht länglich.

Neustadt, den 19. Februar 1856.

Der Königliche Landrath.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Am 19. d. M. ist in dem Kunzendorfer Walde ein unbekanntes, weiß und schwarz geflecktes, gut genährtes zahmes Schwein aufgefangen worden. Der Eigenthümer desselben, welcher sich als solcher gehörig auszuweisen vermag, wird aufgefordert, seine Ansprüche hierauf binnen 8 Tagen bei mir geltend zu machen.

Neustadt, den 21. Februar 1856.

Der Königliche Landrath.

**Berlin.**

### Polizeiliche Nachrichten.

Steckbrief. Der ehemalige Kutscher Julius Weidlich aus Dittmachau, gegen welchen wegen einfachen Diebstahls im wiederholten Rückfalle von uns die Untersuchung eröffnet worden, hat sich seiner Verantwortung durch die Flucht entzogen. Sämmtliche resp. Civil- und Militairbehörden werden daher ersucht, auf den Julius Weidlich vigiliren und im Betretungsfalle denselben unter sicherer Begleitung an die Inspektion unseres Gefangenhauses hieselbst abliefern zu lassen. Ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des Julius Weidlich Kenntniß hat, wird aufgefordert, davon unverzüglich der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde Anzeige zu machen. — Signalement. Der Julius Weidlich ist 29 Jahr alt, katholisch, 5 Fuß 1 Zoll groß, hat braune Haare, freie Stirn, braune Augenbrauen, blaue Augen, proportionirte Nafe und Mund, braunen Bart, fehlerhafte Zähne, breites Kinn, lange Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, ist untersehter Gestalt und spricht deutsch. Besondere Kennzeichen und Bekleidung können nicht angegeben werden.

Reiffe, den 13. Februar 1856.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

Steckbrief. Der Dienstknecht Anton Stanulla aus Pogorz Kreis Neustadt gebürtig, 23 Jahr alt, katholischer Religion, dessen Signalement nicht näher angegeben werden kann, ist wegen Theilnahme an einem schweren Diebstahle angeklagt und hat sich von seinem letzten Aufenthaltsorte Winzenberg Kreis Grottkau, entfernt, ohne daß sein gegenwärtiger Aufenthaltsort bekannt ist. Wir ersuchen alle Civil- und Militairbehörden, auf den p. Stanulla zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an uns abliefern zu lassen; ebenso wird Jeder, welcher von dem Aufenthalte des Anton Stanulla Kenntniß hat, aufgefordert, davon unverzüglich der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Grottkau, den 13. Februar 1856.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

### A u f f o r d e r u n g.

Der Bauersohn Josef Beimel aus Langenbrück, geboren den 30. Januar 1830, ist wegen Markt-diebstahls angeklagt. Ich ersuche, seinen Aufenthalt mir anzuzeigen.

Reiffe, den 20. Februar 1856.

Der Staats-Anwalt. (gez.) Hilsz.

### Freiwillige Subhastation.

Das den Gastwirth Joseph Reichmann'schen Erben zu Bülz gehörige Gasthaus Hypotheken-Nr. 59 zu Bülz am Ringe gelegen, soll Theilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation versteigert werden.

Es ist daher ein Picitations-Termin auf den 28. Februar c. Vormittags 11 Uhr in Bülz vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Wiener anberaumt worden. Care, Hypothekenschein und Pachtbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Neustadt, den 5. Februar 1856.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.